

**P e r s o n a l r e g l e m e n t ( P R )**



**25. April 2008**

*(Alle Personenbezeichnungen gelten in gleicher Weise für weibliche und männliche Personen)*

## **A Rechtsverhältnis**

- Geltungsbereich**     **Art. 1**  
<sup>1</sup>Die in diesem Personalreglement aufgestellten Vorschriften gelten mit Ausnahme der privatrechtlich im Stundenlohn angestellten Personen und der Aushilfen für das gesamte Personal der Gemeinde.
- Ergänzendes Recht**   <sup>2</sup>Soweit dieses Reglement keine besonderen Vorschriften enthält, gelten die Vorschriften für das Personal der Bernischen Kantonsverwaltung.
- Form der Anstellung**   **Art. 2**  
<sup>1</sup>Das Personal der Einwohnergemeinde Jegenstorf wird grundsätzlich öffentlich-rechtlich angestellt.  
  
<sup>2</sup>Der Gemeinderat bestimmt in einer Verordnung die privatrechtlich anzustellenden Funktionen. So z. B. das im Stundenlohn angestellte Personal und Aushilfen. Es sind die vertraglichen Bestimmungen und ergänzend das Schweizerische Obligationenrecht OR massgebend.
- Kündigungsfristen**   **Art. 3**  
<sup>1</sup>Die Kündigungsfrist beträgt sechs Monate für den Gemeindeschreiber, den Finanzverwalter und den Bauverwalter sowie drei Monate für das übrige in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehende Personal.  
  
<sup>2</sup>Erfolgt eine Kündigung durch die Gemeinde, so ist das betroffene Personal vorher anzuhören.

## **B Gehaltssystem**

- Grundsatz**           **Art. 4**  
<sup>1</sup>Der Gemeinderat weist in einer Verordnung jede Stelle gemäss Art. 2 Abs. 1 einer Gehaltsklasse zu.  
  
<sup>2</sup>Im Grundsatz wird der Besoldungsrahmen (Gehaltsklassentabelle) für das Personal der Bernischen Kantonsverwaltung übernommen.
- Aufstieg**           **Art. 5**  
<sup>1</sup>Der Aufstieg innerhalb einer Gehaltsklasse erfolgt jährlich durch Anrechnung von Gehaltsstufen oder Teilen davon.  
  
<sup>2</sup>Der Gemeinderat bestimmt in einer Verordnung die Kriterien für den individuellen Aufstieg.
- Personal im Stundenlohn**   **Art. 6**  
Für das Personal im Stundenlohn können die Lohnerhöhungen in Anlehnung an diejenigen des öffentlich-rechtlich angestellten Personals festgelegt werden.
- Rückstufung**       **Art. 7**  
Bei ungenügenden Leistungen kann das Gehalt gemäss Beschluss des Gemeinderates reduziert werden, jedoch nicht unter das Grundgehalt.

Berücksichtigung  
der finanziellen  
Situation der  
Gemeinde

**Art. 8**

Der Gemeinderat kann bei schwieriger finanzieller Lage der Gemeinde, unter Berücksichtigung der Konjunkturlage sowie der Entwicklung der Gehälter der öffentlichen Gemeinwesen und der Privatwirtschaft, auf die Gewährung von Gehaltsstufen ganz oder teilweise verzichten.

**C Leistungs- und Verhaltensbeurteilung**

Organigramm

**Art. 9**

<sup>1</sup>Der Gemeinderat stellt die Unterstellungsverhältnisse des Personals in einem Organigramm dar.

Kader

<sup>2</sup>Das dem Gemeinderat direkt unterstellte Personal bildet das Kader der Gemeinde.

<sup>3</sup>Zwei vom Gemeinderat bestimmte Ratsmitglieder sind für die Leistungs- und Verhaltensbeurteilung des Kaderns verantwortlich.

Übrige Stellen

**Art. 10**

Das Kader ist für die Leistungs- und Verhaltensbeurteilung des ihm unterstellten Personals verantwortlich.

Eröffnung/  
Rechtsmittel

**Art. 11**

<sup>1</sup>Das Ergebnis der Leistungs- und Verhaltensbeurteilungen wird dem Personal in einem Gespräch eröffnet.

<sup>2</sup>Die Gehaltsveränderungen werden dem Personal schriftlich eröffnet.

<sup>3</sup>Das Personal kann innert zehn Tagen nach Eröffnung eine beschwerdefähige Verfügung verlangen.

Aussergewöhnliche  
Leistungen

**Art. 12**

Der Gemeinderat kann aussergewöhnliche Leistungen mit einmaligen Prämien von maximal Fr. 1'000.-- im Einzelfall belohnen.

**D Behördenentschädigungen**

Präsident der  
Einwohnergemeinde

**Art. 13**

<sup>1</sup>Es werden folgende Jahresentschädigungen ausgerichtet:

- |                           |              |
|---------------------------|--------------|
| a. an den Präsidenten     | Fr. 1'000.-- |
| b. an den Vizepräsidenten | Fr. 500.--   |

<sup>2</sup>Die Sitzungsgelder für die Leitung der Gemeindeversammlungen sowie die Aufwendungen für allgemeine Repräsentationsaufgaben sind in dieser Entschädigung enthalten.

Gemeinderat

**Art. 14**

<sup>1</sup>Die Mitglieder des Gemeinderates werden in die Gehaltsklasse 23 der Gehaltsklassentabelle des Personals der Bernischen Kantonsverwaltung eingereiht.

<sup>2</sup>Die Einstufung erfolgt in der Mitte der Gehaltsstufen.

<sup>3</sup> Die Stellenprozente betragen:	
Präsidium	25 %
Stellvertretung Präsidium	20 %
Übrige Ratsmitglieder	15 %

<sup>4</sup>Die Abgeltung versteht sich brutto. Für die Berechnung der Sozialbeiträge wird der vom Kanton zugelassene steuerfreie Betrag für das Abgelten von festen Entschädigungen für Mitglieder von Gemeindebehörden in Abzug gebracht.

**Sitzungsgelder**

**Art. 15**

Mit der Jahresentschädigung sind grundsätzlich alle Aufwendungen, inkl. Sitzungsgelder, vorbereitende Sitzungen und Verhandlungen, Aktenstudium, Nachbearbeitung, usw. im entsprechenden Amt abgegolten.

**Spesen**

**Art. 16**

Der Gemeinderat regelt die Modalitäten für die Abgeltung in einer Verordnung.

**Verordnung**

**Art. 17**

<sup>1</sup>In einer durch den Gemeinderat zu erlassenden Verordnung wird unter anderem geregelt:

- a. Zuweisung der Stellen in eine Gehaltsklasse (Art. 4)
- b. Festlegen von Kriterien für den individuellen Gehaltsaufstieg (Art. 5)
- c. Entschädigungen der Kommissionen
- d. Entschädigungen für Funktionäre und Delegierte
- d. Spesenregelung (Art. 15)

**Ausführungsbestimmungen**

**Art. 18**

<sup>1</sup>Der Gemeinderat beschliesst über alle in diesem Reglement nicht aufgeführten Ansätze.

<sup>2</sup>Ohne anderslautenden Beschluss gelten die kantonalen Bestimmungen.

**E. Schluss- und Übergangsbestimmungen**

**Inkrafttreten**

**Art. 19**

Dieses Personalreglement tritt auf den 1. Januar 2009 in Kraft.

**Aufhebung des bisherigen Rechtes**

**Art. 20**

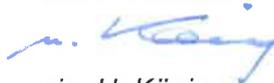
Alle im Widerspruch zu diesem Reglement stehenden Bestimmungen werden aufgehoben.

Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Jegenstorf haben dieses Personalreglement an der Gemeindeversammlung vom 25. April 2008 genehmigt.

**NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE JEGENSTORF**

Der Präsident:

Der Sekretär:

  
sig. U. König

  
sig. R. Holzäpfel

Der Gemeindeschreiber hat dieses Reglement vom 25. März 2008 bis 25. April 2008 (dreissig Tage vor der beschlussfassenden Versammlung) in der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt. Er gab die Auflage unter Hinweis auf die Beschwerdemöglichkeit im fraubrunner anzeiger Nrn. 12/13 vom 21. und 28. März 2008 bekannt. Beschwerden sind keine eingelangt.

Der Gemeindeschreiber:

*sig. R. Holzäpfel*





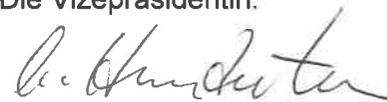
**Die 1. Teilrevision des Personalreglementes tritt mit ihrer Genehmigung durch die Gemeindeversammlung am 1. Januar 2019 in Kraft.**

Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Jegenstorf haben der 1. Teilrevision des Personalreglementes an der Gemeindeversammlung vom 23. November 2018 zugestimmt.

**NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE JEGENSTORF**

Die Vizepräsidentin:

Der Gemeindegeschreiber:



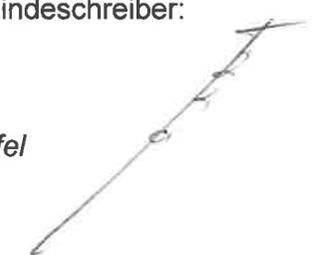
A. Hachen



R. Holzäpfel

Der unterzeichnende Gemeindegeschreiber bescheinigt, dass die Teilrevision des Personalreglementes 30 Tage vor der beschlussfassenden Versammlung in der Gemeindegeschreiberei öffentlich aufgelegt worden ist. Die Auflage wurde vorschriftsgemäss im *fraubrunner anzeiger* publiziert.

Der Gemeindegeschreiber:



R. Holzäpfel

Jegenstorf, 3. Dezember 2018